



18. Juni 1991

Der zweite Versuch, die Margarethenhütte ihrer materiellen Werte zu berauben, wurde abgewehrt. Zahlreiche Beschäftigte, an der Spitze der Betriebsrat, blockierten erfolgreich die Betriebstore und verhinderten den Abtransport der Maschinen.

Ende der Sprachlosigkeit

Man hat uns nicht nur den Betrieb genommen, sondern auch unsere Würde.

Ein Vierteljahrhundert ist vergangen und es wird Zeit für die Aufarbeitung, was damals hier und mit jedem einzelnen von uns geschehen ist.

Sonntag, 18. Juni 2017

10:00 Uhr

Podiumsgespräch mit Frau Staatsministerin Petra Köpping

im Anschluss Rundgang durch das Museum



Elektroporzellanmuseum Margarethenhütte Großdubrau

Hermann-Schomburg-Straße 6 | 02694 Großdubrau

Eingang über die Straße ›Zur Kohlengrube‹

(03 59 34) 6 65 64 | www.museum-mhueette.de



Herzliche Einladung

Ende der Sprachlosigkeit

Ein Rückblick auf die Wendeereignisse im damaligen
Elektroporzellanwerk Margarethenhütte Großdubrau

Sonntag, 18. Juni 2017, 10–14 Uhr
Elektroporzellanmuseum Großdubrau

Mit Podiumsgespräch zum Thema:
Die Abwicklung des Elektroporzellanwerkes Margarethenhütte Großdubrau GmbH
in der Zeit nach 1990 und die Demütigungen der Menschen.
Lasst uns die Sprachlosigkeit beenden!

Unser Gast:
Staatsministerin für Gleichstellung und Integration
Frau Petra Köpping

Programm

10:00 Uhr

Begrüßung und Filmvorführung
vom ehemaligen Elektroporzellanwerk

10:30 Uhr

Podiumsdiskussion
mit einer Rede von Frau Köpping

12:00 Uhr

Imbiss im Empfangsraum und Möglichkeit für:
persönliche Gespräche | einen Rundgang durch das Elektroporzellanmuseum |
einen Rundgang durch Teile des ehemaligen Betriebsgeländes

Wir freuen uns auf euer Kommen!